

an. 1307 exarato pag. 68. Forma data et inventa per imperatorem ante depositionem super expeditione petitionum litterarum ac super ordinatione cancellariae. Volumus ut in qualibet provincia tam in imperio quam in regno' u. s. w. Ende: 'et nullo salario recepto pro patrocínio usque ad reditum advocati pred. Datum Neapoli per magistrum Petrum de Vineis regni Siciliae prothonotarium anno domini . . die . .' Heinrich (VII.) f. 72 s. d.; f. 72' s. d.; f. 71 = B. 175 extr.; f. IV = B. 356, Leg. II, 304; f. 50 = B. 367. Konrad IV. f. 272 = B. 100. Konradin f. 75 = B. 23; f. 78 von 1266. Wilhelm f. 273 = B. 221. Rudolf I. f. 274 = B. 1007. Heinrich VII. von 1309 f. 122. Ludwig der Baier f. 275 = B. 398; f. 20 = B. 1916. Karl IV. f. 210 = B. 1084. Friedrich IV. von 1422, des Reichs im 3. Jahr für den Herrn von Breitenbach f. 265; von 1444 Wappenbrief für Hans Greiff f. 320; von 1447 für Jorg von Purchaimb f. 318; von 1457 verleiht den Grafen von Mansfeld das Recht Denare zu schlagen f. 88. — Von andern Urkunden sind zu bemerken: f. 44 Erzb. Hermann von Köln für das Kloster Deutz 1041, 15. Kal. Jul. — f. 68. Schiedspruch Herzogs Rudolfs von Schwaben von 1003, gefälscht, gedr. bei Gerbert, De Rudolfo Suevico 154.

351. ch. fol. s. XVIII. fol. 1—41 bezeichnet als: 'Diarium ad vitam Ruperti regis Romanorum'. Ist keine historische Darstellung, sondern eine Aufzeichnung aus der königlichen Kanzlei, die Verhandlungen mit Fürsten und Herren über die Romfahrt betreffend.

352. ch. 4. s. XVI. 224 Blätter, bezeichnet: 'Kayser Friedrichs III. Leben und Thaten'. Es ist die überaus wichtige annalistische Darstellung der Oesterreichischen Geschichte der Jahre 1454—1466 in deutscher Sprache, hrsg. ex ms. synchrono Vindobonensi von Rauch, Rerum Austriac. historia, und aus unserer Hds. von Senckenberg, Sel. juris V, 1. Vgl. Lorenz I, 185.

408. ch. s. XVI. fol. 1—196 die vielverbreitete Thüringische Chronik von Noah bis zum Tode des Markgrafen Wilhelm von Meissen 1407. 'Alß Noe 500 jahr alt wahr, da hub er an — in dem andern jar darnach starb sein bruder Wilhelm'.

412. ch. s. XVII. fol. 34—117. Dieselbe Thüringische Chronik wie in Hs. 408; nur fehlt im Anfang einiges. 'Als Noa nach der sundflut lebte noch 350 jar — in dem andern jar darnach, anno Christi 1408(!), starb auch sein bruder Wilhelm . . . amen'.

464. ch. s. XVI. 'ex bibliotheca Christiana redemptum'. Das erste Blatt fehlt; pag. 3 beginnt der Text mitten in einem Satze und ist bezeichnet als: 'Chronicon Bremense vetustius'. Anfang mitten in der Uebersetzung der Urkunde Karls